

EXAMENUL NAȚIONAL PENTRU DEFINITIVARE ÎN ÎNVĂȚĂMÂNTUL PREUNIVERSITAR
14 iulie 2021

Probă scrisă
LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ

Model

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de patru ore.

SUBIECTUL I **(60 de puncte)**

Georg Büchner – Woyzeck

Straße

Marie mit Mädchen vor der Haustür, Großmutter; später Woyzeck

Mädchen:

Wie scheint die Sonn am Lichtmeßtag
und steht das Korn im Blühn.
Sie gingen wohl die Wiese hin,
sie gingen zu zwein und zwein.
Die Pfeifer gingen voran,
die Geiger hinterdrein,
sie hatten rote Socken an ...

Erstes Kind: Das ist nit schön.

Zweites Kind: Was willst du auch immer!

Erstes Kind: Marie, sing du uns!

Marie: Ich kann nit.

Erstes Kind: Warum?

Marie: Darum.

Zweites Kind: Aber warum darum?

Drittes Kind: Großmutter, erzähl!

Großmutter: Kommt, ihr kleinen Krabben! – Es war einmal ein arm Kind und hatt' kein Vater und keine Mutter, war alles tot, und war niemand mehr auf der Welt. Alles tot, und es is hingangen und hat gesucht Tag und Nacht. Und weil auf der Erde niemand mehr war, wollt's in Himmel gehn, und der Mond guckt es so freundlich an; und wie es endlich zum Mond kam, war's ein Stück faul Holz. Und da is es zur Sonn gangen, und wie es zur Sonn kam, war's ein verwelkt Sonneblum. Und wie's zu den Sternen kam, waren's kleine goldne Mücken, die waren angesteckt, wie der Neuntöter¹ sie auf die Schlehen steckt. Und wie's wieder auf die Erde wollt, war die Erde ein umgestürzter Hafen². Und es war ganz allein. Und da hat sich's hingesetzt und geweint, und da sitzt es noch und is ganz allein.

Woyzeck erscheint: Marie!

Marie erschreckt: Was is?

Woyzeck: Marie, wir wollen gehn. 's is Zeit.

Marie: Wohin?

Woyzeck: Weiß ich's?

¹ – Vogel. Er ist vor allem durch sein Verhalten bekannt, Beutetiere auf Dornen aufzuspießen.

² – hier Nachttopf

Interpretieren Sie das „Märchen der Großmutter“ aus Büchners „Woyzeck“.

Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Kurze Wiedergabe des Inhaltes des Textes;
- Aussage des Textes im Kontext des Werkes und der Strömung;
- Vergleich mit einem Ihnen bekannten Märchen;
- Erläutern der Merkmale des Antimärchens (mind. 2 Merkmale)

SUBIECTUL al II-lea

(30 de puncte)

Lesen Sie den Lehrplanauszug und den darauffolgenden Text.

4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen

4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen

- einen persönlichen Brief, eine Einladung, eine Postkarte oder eine E-Mail verfassen - eine Person anhand von äußeren Merkmalen beschreiben
- eine Erlebnis- und Fantasieerzählung schreiben
- einen Vorgang beschreiben

4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden

- Sprichwörter und Redewendungen erkennen und richtig gebrauchen
- die Bedeutung der Wörter in verschiedenen Kontexten erschließen
- Wortfelder zusammenstellen und erweitern
- den bildhaften Ausdruck und die klangliche Gestaltung in einem lyrischen Text identifizieren

4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen

- Stichwörter ausarbeiten
- Fragen zur Klärung von Sinnzusammenhängen formulieren und beantworten - den Inhalt des Textes wiedergeben
- die Elemente des Handlungsablaufs erkennen und ordnen

4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen

- einen Textinhalt aus verschiedenen Erzählperspektiven wiedergeben - den Text sinnvoll fortsetzen
- die eigene Meinung schriftlich äußern
- zu einer Ganzschrift eine Lesemappe erarbeiten

Programe școlare – Limba și literatura germană maternă (Anexa nr. 2 la OMEN nr. 3393/28.02.2017)

Erich Kästner – Das doppelte Lottchen - Auszug

Es ist Nacht. Und alle Kinder schlafen. Bis auf zwei. Diese zwei haben einander den Rücken zugekehrt, tun, als schliefen sie fest, liegen aber mit offenen Augen da und starren vor sich hin.

Luise blickt böse auf die silbernen Kringel, die der Mond auf ihr Bett malt. Plötzlich spitzt sie die Ohren. Sie hört leises, krampfhaft unterdrücktes Weinen.

Lotte presst die Hände auf den Mund. Was hatte ihr die Mutter beim Abschied gesagt: »Ich freue mich so, dass du ein paar Wochen mit vielen fröhlichen Kindern beisammen sein wirst! Du bist zu ernst für dein Alter, Lottchen! Viel zu ernst! Ich weiß, es liegt nicht an dir. Es liegt an mir. An meinem Beruf. Ich bin zu wenig zu Hause. Wenn ich heimkomme, bin ich müde. Und du hast inzwischen nicht gespielt wie andere Kinder, sondern aufgewaschen, gekocht, den Tisch gedeckt. Komm, bitte, mit tausend Lachfalten zurück, mein Hausmütterchen!«

Und nun liegt sie hier in der Fremde, neben einem bösen Mädchen, das sie hasst, weil sie ihm ähnlich sieht. Sie seufzt leise. Da soll man nun Lachfältchen kriegen!

Lotte schluchzt vor sich hin.

Plötzlich streicht eine kleine, fremde Hand unbeholfen über ihr Haar!

Lottchen wird stocksteif vor Schreck.

Vor Schreck?

Luises Hand streicht schüchtern weiter.

Der Mond schaut durchs große Schlafsaalfenster und staunt nicht schlecht: Da liegen zwei kleine Mädchen nebeneinander, die einander nicht anzusehen wagen, und die eine, die eben noch weinte, tastet jetzt mit ihrer Hand ganz langsam nach der streichelnden Hand der anderen.

»Na gut«, denkt der alte, silberne Mond. »Da kann ich ja beruhigt untergehen!«

Und das tut er denn auch.

Wie würden Sie den Text unter Berücksichtigung des Lehrplans im Unterricht einsetzen?

Beachten Sie folgende Aufgabenstellung.

- Für welche Klassenstufe eignet sich der Text?
- Welchem Themenbereich kann man ihn zuordnen?
- Nennen Sie vier passende Ziele.
- Warum eignet sich dieser Text zur Bildung der im Lehrplanauszug genannten Feinkompetenzen?
- Erarbeiten Sie einen kompletten Stundenverlauf.
- Entwerfen Sie 3 verschiedene Übungen/Aufgaben.
- Entwerfen Sie zwei Aufgaben für die Evaluation.

Verwenden Sie für die Erarbeitung des Unterrichtsentwurfs folgende Tabelle.

Zeit	Phase/Lernschritt/ Lernziel	Aktivitäten im Unterricht (Lehrer oder Schüler)	Sozial- formen	Medien Lernmaterial	Bemerkungen
------	--------------------------------	--	-------------------	------------------------	-------------